

Michael Schaub beschäftigt sich in seiner Arbeit mit der Populationsdynamik gefährdeter Tierarten und liefert wichtige Grundlagen für eine wissenschaftlich fundierte, effektive und effiziente Artenschutzpolitik. Eine der grossen Schwierigkeiten in diesem Gebiet ist, wie überhaupt zuverlässige Kenntnis über die Veränderung von Populationen gewonnen werden kann; denn die empirischen Daten darüber, wie lange einzelne Individuen leben, wie viele von ihnen sich fortpflanzen und welche Faktoren diese Grössen beeinflussen, sind immer lückenhaft. Michael Schaub hat innovative Methoden entwickelt, um aus vorhandenen Daten das Maximum herauszuholen, und diese in einer Reihe von Fallstudien angewendet.

#### **Laudatio:**

**Dr. Michael Schaub**, Population dynamics of declining species: methodological advances and empirical evidence

In seiner Arbeit entwickelt der Autor innovative Methoden, die es erlauben, trotz lückenhafter Datenlage ein kohärentes Bild der Populationsdynamik von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten zu konstruieren. Dies erlaubt insbesondere, Informationen über Arten zu erheben, welche saisonal in einem bestimmten Gebiet gar nicht auftreten. In eindrücklichen Fallstudien - von Feuersalamandern bis hin zu Weissstörchen - kann er dank diesem Vorgehen zeigen, welche demographischen Faktoren die Populationsschwankungen bestimmter Arten hauptsächlich beeinflussen. Dieses Wissen ist für die Planung von effektiven und effizienten Schutzmassnahmen, die einen Erfolg auf dem Populationsniveau haben sollen, unerlässlich. Der wissenschaftlich hervorragenden Arbeit von Michael Schaub kommt deshalb auch eine hohe praktische Bedeutung zu. Seine Erkenntnisse wurden national und international mit grossem Interesse aufgenommen.

#### **Biographie**

**Michael Schaub** wurde am 11. November 1967 in Bern geboren. Aufgewachsen ist er in Magden (AG), wo er sich bereits während der Schulzeit für Vögel interessierte und sich auch aktiv im Naturschutzverein engagierte. 1988 machte er die Matura am Naturwissenschaftlichen Gymnasium in Basel und nahm das Biologiestudium an der Universität Basel auf. Er schloss sein Studium 1994 mit der Diplomarbeit "Time budget and Hunting Behaviour of Woodchat Shrikes *Lanius senator* in Northern Switzerland" ab. Für seine Dissertation "Palaeartic-African Songbird Migration: The Analysis of Ecological Conditions for Different Migration Strategies in Selected Species", die unter der Leitung von PD Dr. Lukas Jenni und Prof. Dr. Heinz-Ulrich Reyer entstand, war er bis 2000 an der Universität Zürich tätig. 2001 weilte er im Rahmen eines vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Post-Doc-Aufenthaltes am Centre National de la Recherche Scientifique im französischen Montpellier. Seit 2002 arbeitet Michael Schaub für seine Habilitation zu je 50% an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach bei PD Dr. Lukas Jenni und in der Abteilung Conservation Biology des Zoologischen Instituts der Universität Bern bei Prof. Dr. Raphael Arlettaz. 2004 wurde er an der Vogelwarte zum Leiter des Fachbereichs Populationsdynamik und 2006 an der Universität Bern zum Oberassistenten befördert. Er betreute Diplomarbeiten und Dissertationen und verfasste zahlreiche Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften. Gleichzeitig leitete er Exkursionen und hielt Vorträge sowohl für Laien als auch für das wissenschaftliche Fachpublikum. Er

gehört zu den Organisatoren eines internationalen Kongresses, der 2009 im Bereich seines Forschungsgebiets stattfinden wird.